

O P L A D E N E R
G E S C H I C H T S V E R E I N
V O N 1 9 7 9 e. V.
L E V E R K U S E N

Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung 2023 in der Villa Römer Haus der Stadtgeschichte Leverkusen-Opladen

Manfred Heil

Datum: 02.11.2023
Beginn: 18:30 h
Ende: 21:15 h (inkl. Bilderschau)

Top 1: Begrüßung / Formalia / Verabschiedung Protokoll 2022

Michael D. Gutbier (1. Vorsitzender u. Sitzungsleiter) heißt die Teilnehmer zur Jahreshauptversammlung herzlich willkommen. Nach 3 Jahren im Forum Leverkusen (wg. Pandemie) nun wieder in der gut besuchten Villa Römer. Er weist darauf hin, dass die ordnungsgemäß eingeladene Mitgliederversammlung grundsätzlich beschlussfähig ist, unabhängig von der Anzahl der Erschienenen. Das Ergebnisprotokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung, erstellt von Manfred Heil, ist einsehbar im OGV Kurier 98/2023 sowie der auf OGV Webseite

<http://ogv-leverkusen.de/wir-ueber-uns/dein-geschichtsverein/protokollegeschaeftsberichte>

Es wird von der Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet, ebenso die vorliegende Tagesordnung.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute unserer drei verstorbenen Vereinsmitglieder, den Damen Brigitte Faust, Gisela Gräfin von Schlieffen und Herrn Horst Herrmann.

Top 2: Geschäftsbericht 2022 des 1. Vorsitzenden inkl. Kassenbericht

Der ausführliche Geschäfts- und Kassenbericht ist im OGV Kurier 98/2023 und unter [URL: http://ogv-leverkusen.de/wir-ueber-uns/dein-geschichtsverein/protokollegeschaeftsberichte](http://ogv-leverkusen.de/wir-ueber-uns/dein-geschichtsverein/protokollegeschaeftsberichte) hinterlegt.

Michael Gutbier fokussiert sich in seinem Fazit auf eine Vielzahl von Herausforderungen und gebotenen Chancen, die es 2022 zu bewältigen galt. Er hebt das unerlässlich ehrenamtliche Engagement vieler aktiver Mitglieder, Unterstützer, Fördermitglieder und Förderer hervor.

Ergänzende Beispiele / Auswahl:

- Eine gewisse Normalität, wie vor Corona, hat sich für die Vereinsarbeit als positiv erwiesen.
- Die Jahreshauptversammlung 2022 fand am 15. August im Forum Leverkusen (AGRAM-Saal) statt.
- Die Villa Römer wird nun als Veranstaltungsort wieder stärker etabliert.
- Das Projekt „StadtRäume – UrbanSpaces, Stadtentwicklung in der Zwischenkriegszeit (1918 – 1939)“ konnte sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene weiterentwickelt werden, so u.a. mit 3 große Workshops in Potsdam/Schwedt, Villeneuve d’Ascq und Racibórz. Ein Fazit dieses Vorzeigeprojekts: Mit 54 Partner in 8 Städten und 6 Ländern wurde eine außergewöhnlich spannende Aufgabe bestens bestanden, so auch der Kulturausschuss der Europäischen Union in Brüssel.
 - Beispiel: Der hierfür entwickelte variable, multilinguale Filmbaukasten reflektiert in beeindruckender Weise die europäische Kulturgeschichte zwischen 1918 und 1939. Begleitet wird dies mit einem didaktischen Handbuch, E-Book, jeweils in den 6 Projektsprachen.

Ein Folgeprojekt ist angedacht.

- Partnerschaften mit weiteren Geschichtsvereinen geschlossen.
- Die Vorstände des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V. und des Opladener Geschichtsvereins führten ihre Kooperation erfolgreich fort.
- Prof. Dr. Wolfgang Hasberg und sein Team in der Wissenschaftlichen Kommission lenkte die inhaltliche Arbeit des Vereins. Schwerpunkte waren die Programm- und Publikationsplanung, Planung und Aktivitäten zu den Stadtjubiläen. Auch die konzeptionelle Unterstützung in der Diskussion mit den relevanten Vertretern der Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft zur Bildung eines Historischen Zentrums/Instituts für Stadtgeschichte war und bleibt ein Herzstück.
- Pflege und Weiterentwicklung des ausgedehnten OGV Archivwesens.
- Das Thema „Rundgänge, Beschilderung“, zur Opladener Siedlungs- und Architekturgeschichte ist nun virtuell auf der Plattform izi-travel im Stadtzentrum zugänglich.
- Erfreuliches Spendenaufkommen.
- Die Mitgliedschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Stand zum 31.12.2022: 191 Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung wird anschließend über Ein-/Ausgaben im Kassenbericht en détail informiert.

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 26.07.2023 in der Villa Römer durch die Kassenprüfer **Roland Wegner** und **Karl-Heinz Opitz** im Beisein von **Frau Brigitte Grube** (Kassenbuchführerin), **Frau Maria Lorenz** und **Frau Renate Blum** (stellv. Geschäftsführerinnen). Alle Unterlagen waren à jour. Der Vorgang wird ohne Gegenstimmen verabschiedet.

Top 4: Aussprache über den Geschäftsbericht 2022

Den Ausführungen des 1. Vorsitzenden, sein Fazit und der Hinweis auf den umfassenden Geschäftsbericht auf der OGV Webseite werden von den anwesenden Mitglieder ohne weitere Aussprache akzeptiert.

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Herr **Wegner** beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung kommt dieser Empfehlung ohne Gegenstimme, bei eigener Enthaltung des amtierenden geschäftsführenden Vorstands, nach.

Top 6: Haushaltsplan 2023

Der Sitzungsleiter übermittelt und erklärt Eckpunkte der Einnahmen und Ausgaben. Dargelegt werden relevante Segmente, wie Mitglieder-/Spendenwesen, Geschäfts-/Betriebskosten, Archiv / Sammlungen, Ausstellungen, Partnerschaften, Programm, Projekte und Publikationen. Das internationale Projekt SEiZiE (2021 -2023) wird gesondert betrachtet. Alle erwirtschafteten Kostenpunkte zeigen ein erfreulich ausgeglichenes Ergebnis. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.

Top 7: Wahl der Kassenprüfer 2024

Mit Frau **Karin Scharnoffske-Meyer**, den Herren **Karl-Heinz Opitz** und **Roland Wegner** wird das Kassenprüferteam in deren Funktion einstimmig bestätigt.

Top 8: Wahl zum Vorstand - Ehrenvorstand

Frau **Maria Lorenz** nimmt die Wahl als zukünftiges Ehrenmitglied und Ehrenbeisitzerin an. Bei der kurzweiligen Laudatio durch den 1. Vorsitzenden Michael Gutbier werden ihre besonderen Leistungen für den Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen und darüber hinaus gewürdigt.

Top 8: Wahl zum Vorstand - Geschäftsführender - Vorstand

Die stellvertretenden Vorsitzenden, **Arne Buntentbach** und **Philipp Schaefer**, M.A. nehmen ihre einstimmige Wahl, bei eigener Enthaltung, an.

Top 8: Wahl zum Vorstand - Geschäftsführender Vorstand - Neuwahl

Zunächst kommissarisch für 1 Jahr werden **Renate Blum**, stellvertretende Geschäftsführerin und

Schatzmeisterin sowie **Uwe Bräutigam** als stellvertretender Geschäftsführer einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

Top 8: Wahl zum Vorstand - Wissenschaftliche Kommission - Neuwahl

Der vorgeschlagene **Prof. Dr. Jürgen Mittag** wird als zukünftiges Mitglied unserer Wissenschaftlichen Kommission einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. In einer kurzweiligen Vita stellt Prof. Mittag u.a. seine besondere Beziehung zu Opladen und dem Opladener Geschichtsverein dar. Er freut sich auf seine Mitarbeit beim OGV.

Top 8: Wahl zum Vorstand - Beisitzer

Einstimmig wiedergewählt wird **Jan Musiol, M.A.** und unser Pressesprecher **Jörn Wenge, M.A.** Neue Beisitzer im Vorstand, ebenfalls einstimmig gewählt, sind **Dr. Alexander Kierdorf, Ralph Junker, Magdalene Rösner, B.A. und Dr. Verena Smit.** Die Neugewählten stellen sich vor. Alle 6 Kandidaten nehmen, bei eigener Enthaltung, die Wahl an. Michael Gutbier, als 1. Vorsitzender, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Top 9: Planungen 2024 ff. Wissenschaftliche Kommission

Die einzelnen Programmpunkte / Vorhaben werden ausführlich dargestellt. Das Angebot wird auch in hybrider Form vorhanden sein. Michael Gutbier hebt in dem Zusammenhang die fruchtbare Zusammenarbeit mit der jungen Generation hervor. Dies wurde auch schon während des Workshops in Brüssel von der EU positiv hervorgehoben.

Das Ergebnis zeigt ein erneut spannendes Angebot.

Beispiele bzw. Highlights (Auswahl)

- Möglichst alle Veranstaltungen (außer Fahrten) auch im Hybridformat.
- **Bürgerdialoge „Stadtgeschichte mit Zukunft“** in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Leverkusen werden zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen, so der VHS-Leiter Dr. Günter Hinken.
- **Fünf Tagesfahrten:** Besuch Doppelausstellung Jülich - Leverkusen mit abschließendem Konzert, Bonn / Regierungsbunker Ahrtal, Freilichtmuseum Hagen, Brauweiler und Industriemuseum Oberhausen.
- **Zwei Mehrtagesfahrten:** Frankfurt/Main, Corvey und Paderborn. In die Mainmetropole erstmalig mit der Deutschen Bahn.
- **Gemeinsame Vorstandssitzungen** mit dem **Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.**, abwechselnd in Jülich und Leverkusen.
- **Weitere Aktivitäten/Meetings** in 2024 sind die des Wissenschaftlichen Beirats, die Jahreshauptversammlung des OGVs (15. August), das Treffen zwischen den Jahren und die Dreikönigsaktivität gleich zu Beginn, am 24.02.2024.
- **Ausstellungen:** 09. September 2023 bis 25. Februar 2024 **Leverkusen - StadtRäume zwischen den Kriegen** und ab 07. September 2024, **Stadtjubiläum „50 Jahre Leverkusen“ - Kommunale Neugliederung 1975**

- **Vorträge / Vortragsreihen** StadtRäume und Marksteine deutscher Geschichte aus rheinischer Perspektive.
- Mehrere **Workshops** und **Studientage** im offenen Format. Vorteil: Hier können sich viele Interessierende beteiligen. Dazu ein Beispiel: „**Quo vadis lokale Geschichtsarbeit**“? Als Moderator konnte der renommierte Historiker **Dr. Karl-Michael Sprenger** gewonnen werden. Zeitpunkt: 04./05. Mai 2024 in Große Ledder.
- Am 08. September 2024: **Tag des offenen Denkmals mit unserem traditionellen Geschichtsfest, dem 21.**
- Mehrere **Publikationen**, 3 Beispiele:
 - **StadtRäume - Oberschlesien** und das Rheinland nach dem ersten Weltkrieg. Umkämpfte Grenzräume im historischen Vergleich.
 - **StadtRäume - 1923 Das Wendejahr der Weimarer Republik im Westen**
 - Edition des Briefwechsels zwischen dem Solinger Landrat **Dr. Adolf Lucas** und dem „Erbauer“ des Leverkusener Bayerwerks **Dr. Carl Duisberg**.
- Projekt **Rundgänge / Beschilderungen**.
- **Bruno-Wiefel-Preis, Liedtke-Wichmann Preis**.

Top 10: Zukunft der Stadtgeschichtlichen Arbeit in Leverkusen

Ein besonderer Akzent während der Jahreshauptversammlung galt der historischen Zukunft in unserer Stadt. Der **Bildung eines Historischen Zentrums**. Der Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen unterstützt hierzu weiterhin die inhaltliche Arbeit der zuständigen städtischen Kommission unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Goch. Der angelaufene Prozess verlief bis dato sehr erfreulich.

In dem Zusammenhang werden an die „Zentrale“ weitere Überlegungen des OGV erinnert.

- Konzept Institut für Stadtgeschichte (Museum/Bildungseinrichtung)
- Koordinierungsfunktion
- Verbindung Haupt-/Ehrenamt (Stärkung/hauptamtliche Unterstützung)
- Überlegungen Stadtjubiläen 2025/2030
- Finanzielle Ausstattung Geschichtsvereine
- Einrichtung eines Instituts für Stadtgeschichte und Stadtkultur im Rahmen des Historischen Zentrums auf dem Frankenberg

Top 11: Ehrungen

Michael D. Gutbier, M.A., als 1. Vorsitzender, ehrt langjährige Mitglieder. Die Jubilare*innen sind:

- 20 Jahre Mitgliedschaft: Frau Renate Blum
- 15 Jahre: Herr Uwe Bräutigam
- 15 Jahre: Frau Elsbeth Grigat
- 15 Jahre: Herr Gregor Nave
- 10 Jahre: Herr Friedrich Busch
- 10 Jahre: Herr Alexander Dederichs
- 10 Jahre: Herr Prof. Dr. Wolfgang Hasberg
- 10 Jahre: Frau Antje Herrmann